

Florian Zwettl Nr. 24 - 5/2000

Das Bezirksfeuerwehrkommando informiert:

PERSONALDOKUMENTATION

Überarbeitung

Da verschiedene Unterlagen nur mehr sehr schwer auffindbar sind, ersuchen wir Sie um Ihre Mitarbeit.

Alle Kommandanten und Verwalter werden gebeten, aus dem Standesbuch ihrer FF folgende Daten zu erheben:

Wir benötigen Daten von allen überörtlichen Funktionären aus dem

Unterabschnitt, Abschnitt, Bezirk

Name, Dienstgrad, Adresse, Geburtsdatum (ev. Sterbedatum), Funktionsart und Dauer.

Das betrifft:

Unterabschnittskommandanten,

Abschnittskommandanten,

Abschnittskdt.stellvertreter,

Bezirkskommandanten,

Bezirkskdt.stellvertreter,

FUB-Zugskommandanten,

FUB-Zugskdt.stellvertreter,

FUB-Bereitschaftskommandanten,

FUB-Bereitschaftskdt.stellvertreter,

Bezirkssachbearbeiter (alle Dienste)

Abschnittssachbearbeiter (alle Dienste)

Feuerwehrkuraten,

Feuerwehrärzte,

Feuerwehrtechniker.

Erheben Sie bitte die Daten und senden sie diese mit einem formlosen Schreiben an das BFKDO.

Bitte sehen Sie wirklich alle ihr Standesbuch durch !

ATEMSCHUTZ

Bezüglich der Atemschutzuntersuchung gibt es nach wie vor Probleme mit den Ärzten. Die Untersuchung mit den neuen Empfehlungen und dem Dokumentationsblatt wird von den meisten Ärzten abgelehnt, da sie das alte Formular verwenden wollen. Heben Sie trotzdem die neuen Blätter auf und kopieren Sie die alten. Zur Untersuchung geben Sie möglichst beide Formulare mit, damit der Arzt auswählen kann.

Die Untersuchung mit Ergo- und Spirometrie in Waidhofen wird von den meisten Ärzten abgelehnt.

Das BFKDO sieht keine Möglichkeit, in dieser Hinsicht Einfluß zu nehmen.

AS-Übungsstrecke

Feuerwehren, die auf der Übungsstrecke in Friedersbach üben wollen, müssen rechtzeitig mit dem Kommando Friedersbach Kontakt aufnehmen:

KDT: HBI Wagereiter Tel. 02822 / 77 237

STV: BI Kurzmann Tel. 02822 / 77 243

V: V Geisberger Tel. 066 / 55 26 777

Geräteankauf

Feuerwehren, die neue AS-Geräte anschaffen müssen, sollten unbedingt vorher mit BSB AS, BI Ranftl, Allentsteig, Kontakt aufnehmen.

Änderungen im Stand an Flaschen, Masken oder Geräten sind unbedingt dem BFKDO zu melden.

NACHRICHTENDIENST

Der monatliche Funkproberuf an jedem ersten Freitag im Monat wird künftig ganzjährig um 20.00 durchgeführt.

Daher erfolgt heuer im Oktober keine Umstellung mehr !

Die Funkwarte werden ersucht, möglichst zuverlässig die Teilnahme am Proberuf zu veranlassen. Der neue Funkleistungsbewerb ist heuer am 3./4. Nov. und wird nach einem völlig neuen Konzept abgehalten. Es gibt das Funkleistungsabzeichen, in einer neuen Form, nur mehr in einer Stufe.

Bezüglich der Umwandlung der Bezirksalarmzentrale Zwettl in die "Bereichszentrale Waldviertel" kann ich noch nichts Konkretes berichten. Es wird mit dem LFKDO weiter darüber verhandelt.

Pager

In den letzten Wochen ist es durch die Aussage der Fa. Mobilkom "*Mit 31.12.2000 wird das Pagnetz abgeschaltet*" zu Aufregung und Meinungsverschiedenheit gekommen.

Die 5-ton Pager – Piepserl der NÖ Feuerwehren, die über Funksirenensteuerungen bzw. über die Bezirksalarmzentralen ausgelöst werden, sind von dieser Abschaltung nicht betroffen. Unsere Piepserl werden auf eigenen Frequenzen und Geräten ausgelöst und haben mit der Mobilkom nichts zu tun.

Es wird ersucht, die Kameraden auf diese Tatsache hinzuweisen.

Aktuelle Funkgerätepreise

a) Fahrzeugfunkgerät EM 910-80W

Preis/Set S 8.610,-

b) Handfunkgerät mit Ex-Schutz

Grundig MT 209 Ex/80-20

Preis/Set S 6.290,-

Im LFKDO sind zur Zeit keine Geräte lagernd. Der Verband plant jedoch, eine Ausschreibung durchzuführen, um den FF wieder kostengünstige Geräte anbieten zu können.

Nachrichtensachbearbeiter könnten ihre eigene e-mail Adresse an

franz.schuster @ noel.gv.at

bekanntgeben. Der Informationsfluß wäre dadurch rascher möglich.

GRUNDLEHRGANG

Der Grundlehrgang wird durch die Feuerweherschule komplett neu gestaltet. Wir werden den ersten Lehrgang in der neuen Form im Oktober durchführen.

Lehrgangsort ist nach wie vor Langschlag.

Bitte jetzt schon anmelden, damit wir einen Überblick erhalten, wie viele Lehrgänge anzubieten und anzumelden sind.

Derzeit gibt es 38 Anmeldungen. Die Kurse werden künftig nur mehr mit 40 Teilnehmern belegt.

Es wird dringend ersucht, die FF-Mitglieder, die zum Grundlehrgang angemeldet werden, entsprechend dem Handbuch 2000 auszubilden und den Ausbildungsnachweis unbedingt auszufüllen.

WASSERDIENST

Feuerwehren, die an einer Grundausbildung im Wasserdienst interessiert sind, mögen sich mit dem BSB WD, HLM Maier, Friedersbach, 0664 / 266 58 17, in Verbindung setzen.

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Die vor einem Jahr ausgesandten Erhebungsblätter über besondere Objekte, Gewerbebetriebe, Schulen, öffentl. Gebäude und größere Bauernhöfe, kamen bisher nur vereinzelt an das BFKDO.

Bitte, wenn möglich, rasch bearbeiten und einsenden ! In manchen Orten trifft dies ohnehin nur auf einige wenige Objekte zu. LM Hubert Strasser gibt diese Daten in der Bezirkszentrale in eine eigene Datei ein. Wir werden Ihnen dann einen entsprechenden Ausdruck zusenden.

LEISTUNGSBEWERB

Alle Feuerwehren, die eine Bewerbungsgruppe stellen, werden ersucht, diese rechtzeitig anzumelden, damit die Bewerbungspläne zeitgerecht erstellt und vervielfältigt werden können. Weiters wird gebeten, die Uniformierungsvorschriften (Bekleidung, Schuhwerk) unbedingt einzuhalten.

Bei den Siegerverkündungen ist leider die Disziplin manchmal recht mangelhaft. Wenn jemand unbedingt aus der Einteilung "austreten" muß, dann soll er unauffällig aus dem Marschblock gehen. Daß ihm dabei die Zuschauer und die Ehrengäste zusehen müssen, ist schon ein arger Disziplinverstoß. Die Kommandanten werden ersucht, die Mannschaft darüber zu unterweisen.

Das Nenngeld beträgt ab heuer S 250,-

Wünschenswert wäre, wenn jeder Gruppenkdt. während des Bewerbes ein eingeschaltetes Handfunkgerät (K 7) mitträgt. Während des Antretens kann es ja abgelegt werden.

AFK Ottenschlag: Schönbach, 27.5.2000

AFK Gr. Gerungs: Oberkirchen, 4.6.2000

AFK Zwettl: Schloß Rosenau, 17.6.2000

AFK Allentsteig: Allentsteig, 24.6.2000

Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Hollabrunn vom 30.6 bis 2.7.:

Es ist dies als 50. Landesbewerb eine Jubiläumsveranstaltung, bei der jeder Teilnehmer ein besonders gestaltetes Leistungsabzeichen erhält (auch der, der schon das FLA Bronze bzw. Silber besitzt).

Jugendlager in Wr. Neustadt vom 6. bis 9 Juli.

Wasserleistungsbewerb in Ardagger vom 25. bis 27. August.

NASÜ: Samstag, 18.11. in Zwettl.

EDV

Im Laufe des Vorjahres wurde das BFKDO und die AFKden mit EDV-Programmen ausgestattet, die mithelfen sollen, die Verwaltung zu erleichtern und zu vereinheitlichen. Gleichzeitig wurden auch neue Versionen des Verwaltungsprogrammes für die Feuerwehren, "Notruf 122", an alle FF verteilt, die dieses Programm bereits nutzten. – Die Neuerung betraf insbesondere den so genannten Datentransfer, also den Aus-tausch der Daten über Modem und Telefonleitung. Das Ziel dabei war, jeweils die Daten, z. B. Mannschaftsstand, Einsatzberichte usw. dort zu erfassen, wo diese Daten anfallen und diese in Zukunft elektronisch zwischen den AFKden, BFKden und dem LFKDO zu übermitteln.

Folgende Feuerwehren nutzen bereits das Programm "Notruf 122":

im Abschnitt Allentsteig: FF Allentsteig, Göpfritz/Wild, Schwarzenau, Thaua, Weinpolz;
im Abschnitt Gr. Gerungs: FF Arbesbach, Bruderndorf, Etzen, Freitzenschlag, Großpertenschlag, Gr. Gerungs, Langschlag (denächst auch Kleinwetzles und Rappottenstein)
im Abschnitt Zwettl: FF Großglobnitz, Großhaslau und Zwettl-Stadt.

Neuerungen beim Vertrieb von Notruf 122:

Im Dezember 1999 wurde an alle Feuerwehren durch das LFKDO eine Mitteilung samt Bestellschein versandt. Die wichtigsten Punkte daraus:

- Generallizenz für das Programm "Notruf 122" hat der LFV von der Fa. OSE erworben und vertreibt diese an die Feuerwehren.
- Preis: einmalig 2.400,- S + 900,- S jährlich für den Wartungsvertrag, der unbedingt abzuschließen ist (sonst wird die Lizenz entzogen).
- Die Feuerwehr muss sich auch zum elektronischen Datentransfer verpflichten: d.h. es müssen neben dem PC auch Telefonanschluss und ein Modem vorhanden sein. PC und Telefonanschluss sollten am besten im FF-Haus vorhanden sein, damit möglichst alle (interessierten) Funktionäre und Warte mit dem Programm arbeiten können. Das Programm sieht nämlich neben der Mitglieder- und Einsatzverwaltung auch die Einsatzverrechnung, das Kassabuch und eigene Menüpunkte für den Zeugmeister, Fahrmeister, Atemschutzwart, Nachrichtenwart und den Jugendführer vor.

Bei kleineren Feuerwehren ist es sicher auch möglich, das Programm auf dem privaten PC beim Verwalter oder Kommandanten zu installieren.

- Systemvoraussetzungen: – bitte beachten Sie die LFKDO-Aussendung!
Diese werden bei neu angeschafften PC in der Regel erfüllt, bei älteren Geräten kann es zu Problemen führen.
Empfohlen wird Pentium-PC mit hoher Taktfrequenz, 32 Mbyte Hauptspeicher, Bildschirmauflösung von 1024 x 768;
Erforderlich ist Windows ab Version 95 und Modem (muss selbst gekauft werden)
Gratis beigestellt wird Outlook98 für den Datentransfer (Outlook97 bzw. Outlook 2000 sind nicht geeignet, und sollten vorher auch nicht installiert sein).
- Mindestens 1 x monatlich (besser 1 x wöchentlich) ist ein Datenaustausch durchzuführen, vergleichbar mit dem Senden bzw. Abholen von E-Mails bei einem Internet-Anbieter. Der Datentransfer erfolgt zum LFKDO. Von dort werden die Daten dem AFKDO bzw. BFKDO zur Verfügung gestellt. Beim Datentransfer werden gleichzeitig Daten, die für die Feuerwehr bereitgestellt wurden, abgeholt.
- Mit den Programmen ist es auch möglich Mitteilungen an andere FF, an das AFKDO, BFKDO oder LFKDO zu senden (z. B. Winword- oder Excel-Dokumente) ähnlich wie als Anhang zu E-Mails. Diese Funktion wird zukünftig für Mitteilungen an die angeschlossenen Feuerwehren verstärkt genutzt werden.
- Zur Bestellung, die insbesondere für größere Feuerwehren mit stärkerer Einsatzfähigkeit zu überlegen ist, bitte die Bestellscheine aus der Dezember-Aussendung verwenden. Die Auslieferung von neu bestellten Programmen erfolgt vom LFKDO an den BSBEDV, der sie bei den Feuerwehren installieren wird (bzw. evtl. durch ASBEDV).

Für eventuelle Anfragen ist der BSBEDV HV Franz Bretterbauer erreichbar:

mit Datentransfer an AFKDO Zwettl, mit e-mail bfk.zwettl@wvnet.at, Telefax (02822 / 54316) oder Telefon (0664 / 2756774)

SCHWERES RÜSTFAHRZEUG MIT KRAN, VERKAUF

Die FF Zwettl-Stadt verkauft ein SRF mit Atlas-Ladekran, 5 t-Einbauseilwinde, 30 kV-Einbau-

generator und Lichtmast, Baujahr 1979.

Fahrgestell: Magirus Deutz 170 D, 176 PS

Zustand dem Alter entsprechend, alle anfallenden Wartungs- und Reparaturarbeiten wurden lfd. erledigt.

Aufbau: Magirus Ulm in gutem Zustand, Rolladen teilweise mit kleinen Mängeln.
Anbauten: Kran, Seilwinde, Einbaugenerator in gutem Zustand.

Was an Ausrüstung im Fahrzeug bleibt, steht noch nicht fest und wird mit dem künftigen Käufer abgesprochen.

Verhandlungsbasis: S 600.000,-

Abgabetermin: vorauss. Sommer 2000

Interessenten können jedoch schon jetzt Kontakt aufnehmen !

SUCHE

Ich sammle aus philatelistischen Gründen Feldpostbriefe und Karten aus dem II. Weltkrieg. Wenn jemand solche abgeben möchte, kaufe ich sie zu fairen Preisen.

OBR Ing. Gewalt Brandstötter, 0664 / 122 57 27

VERKAUFE

Achtung! MODEM günstig abzugeben:

Ein ELSA MicroLink 56k-Modem (fast neu), geeignet für einen analogen Telefonanschluss (nicht für ISDN), könnte an einen Interessenten abgegeben werden (Preisvorstellung 500,- S).

Anfragen bitte an OBR Ing. Brandstötter.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl,

3910 Zwettl, Kremser Straße 11 bfk.zwettl@wvnet.at